



Entwurf

OTTO OTTLER

Design

seitdem die Flaneure Unter den Linden sich langsam um den Vergnügungsanzeiger jener Säule herumlasen. Seien wir ehrlich: wer heute eine Säule in der City betrachtet, erkennt zwar gewisse Unterschiede, kann aber unmöglich behaupten, daß diese Unterschiede einer fünfundsiebzigjährigen Entwicklung Ehre machen. Das Bild der Säulen von 1880 ist für die damalige Epoche charakteristisch, die Säule von 1931 ist nicht oder nur sehr selten charakteristisch für den Geist der Gegenwart. Daß sich die Litfaßsäulen in der alten Form über ein halbes Jahrhundert erhielten, ist jenem Monopolcharakter des Anschlaggeschäftes zu verdanken, der allen zeitgemäßen Fortschritten, wie sie harte Konkurrenzkämpfe mit sich bringen, gern das Hemmnis seiner Souveränität entgegengesetzt. — Ein zeitgemäßer Umbau der Berliner Säulen soll zu kostspielig sein. Also, weil niemand die Kosten bewilligt oder riskiert, wird einer Plakatisierung das Wort gesprochen, die von vielen fachmännischen Vertretern des Plakatanschlags selbst als

14

